



Die Vorsitzende des  
Ausschusses für Schule, Kultur und  
Städtepartnerschaften  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 30.11.2017

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften  
am Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 02.11.2017

### Bereich Kultur

2. 17-F-20-0008

Einladung Filmstadt Wiesbaden e.V.  
-Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2017-

Der neu gegründete Verein „Filmstadt Wiesbaden Netzwerk e.V.“ soll ein Zusammenschluss aller Film- und Medienschaffenden Wiesbadens sein - mit dem Ziel, Wiesbaden als bedeutenden Film- und Medienstandort weiter zu entwickeln. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützt dieses Anliegen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

1. Der Ausschuss unterstützt das Anliegen des Vereins, Wiesbaden als bedeutenden Film- und Medienstandort voranzubringen.
2. Die Ausschussvorsitzende wird gebeten, den Verein zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen.

### 3. 17-F-08-0072

„Walhalla im Exil“ - Sachstandsbericht und Sicherstellung des Spielbetriebs  
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.11.2017-

Es zeichnet sich ab, dass die Sanierung des Walhalla Theaters deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen wird, als noch zu Beginn des Jahres angenommen wurde. Für den Walhalla Theater e.V., der über 15 Jahre als Mieter der städtischen Liegenschaft diese für seine kulturellen Angebote genutzt hat und diese sehr plötzlich verlassen musste, hat sich glücklicherweise eine Möglichkeit ergeben, „im Exil“ auch künftig das kulturelle Leben in der Landeshauptstadt Wiesbaden zu bereichern. Dies setzt allerdings voraus, dass er die hierzu notwendige finanzielle Grundlage hat.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird um einen Sachstand hinsichtlich des „Walhalla im Exil“ gebeten und zu einer Aussage zur Perspektive des Spielbetriebs unter Berücksichtigung der für die Haushaltsjahre 2018/2019 geplanten städtischen Finanzmittel zur Unterstützung des Spielbetriebs des Walhalla Theater e.V.

### 4. 17-F-08-0073

Einschränkung und Gefährdung des thalhaus-Theaters abwenden!  
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.11.2017-

Um seinen Spielbetrieb abzusichern, hatte das thalhaus-Theater die Erhöhung des ihm seit Jahren in unveränderter Höhe gewährten Zuschusses um 30.000 € p.a. beantragt. Die Leitung des thalhauses weist in einem Schreiben vom 24.11.17 daraufhin, dass der in der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.17 vorgesehene Zuschuss von nur 10.000 € p.a. nicht ausreicht und das Theater dazu zwingt, das künstlerische Programm einzuschränken und stattdessen die Räumlichkeiten gewerbsmäßig zu vermieten, wobei hierdurch möglicher Weise die Gemeinnützigkeit gefährdet und damit der weitere Theaterbetrieb insgesamt in Frage gestellt ist.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften spricht sich für den uneingeschränkten weiteren Theaterbetrieb des thalhaus-Theaters, Kulturpreisträger der Landeshauptstadt Wiesbaden, aus und würdigt den wertvollen Beitrag des Theaters für das kulturelle Leben in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Ausschuss spricht sich für die Erhöhung des vom Haupt- und Finanzausschuss für die Jahre 2018/19 beschlossenen Zuschusses um weitere 20.000 € p.a. aus.

Dieser Beschluss ist dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung zu entsprechender Beschlussfassung zuzuleiten.

**5. 17-F-08-0074**

Theater im Pariser Hof - Antrag auf institutionelle Förderung des Theaters  
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.11.2017-

Das "Pariser Hoftheater" hatte im Jahr 2014 seinen Spielbetrieb eingestellt mit der Begründung, dass der städtische Zuschuss angesichts der deutlich gestiegenen Mieten für die Theaterräume in der sanierten städtischen Immobilie in der Spiegelgasse nicht mehr ausreiche. Dies hatte seinerzeit großes Aufsehen erregt und war allseits als schwerer Verlust bedauert worden. Seit einiger Zeit hat eine neue Theaterinitiative unter dem Namen "Theater im Pariser Hof" die Räumlichkeiten wieder als Spielstätte entwickelt, die zunehmend Anklang findet und das kulturelle Leben der Landeshauptstadt Wiesbaden bereichert.

Die Initiative "Theater im Pariser Hof" hatte am 19.5.17 einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von 125.775 € für 2018 und 171.300 € für 2019 gestellt, der aber bei den Haushaltsberatungen bislang keine Berücksichtigung fand. Die Initiative hat sich deshalb mit einem Schreiben an Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften gewandt, in dem sie darauf hinweist, dass ohne den beantragten Zuschuss das "Theater im Pariser Hof" vor dem Aus steht.

Die Ablehnung der finanziellen Unterstützung für dieses Theater und die daraus folgende Konsequenz würden zurecht in der Wiesbadener Öffentlichkeit Empörung auslösen.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Im Haushaltsplan 2018/19 möge ein Zuschuss in Höhe von 125.775 € für 2018 und von 171.300 € für 2019 für das "Theater im Pariser Hof" aufgenommen werden. Der Beschluss ist an den Haupt- und Finanzausschuss und die Stadtverordnetenversammlung zur entsprechenden Beschlussfassung weiterzuleiten.

**6. 17-V-06-0011**

**DL 42/17-2**

Erlass einer Ordnung für den Kulturbeirat der Stadt Wiesbaden sowie Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige

**Bereich Schule**

**7. 16-F-01-0013**

Kommunaler Sozialindex an Wiesbadener Kindertagesstätten und Schulen  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 13.09.2016 -

**ANLAGE: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0282 vom 22.09.2016**

**8. 17-J-00-0005**

Mülltrennungspflicht für alle Wiesbadener Schulen  
- Antrag des Jugendparlaments vom 26.09.2017 -

**ANLAGE: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0466 vom 06.11.2017**

**9. 17-F-21-0098**

Mülltrennungspflicht für alle Wiesbadener Schulen  
- gem. Antrag von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen vom 16.11.2017 -

**ANLAGE: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0467 vom 06.11.2017**

**10. Verschiedenes (Bereiche Kultur und Schule)**

### **Tagesordnung II**

**1. 17-V-03-0008 DL 48/17-1**

Bericht zum Projekt Walkmühle

**2. 17-V-41-0014 DL 49/17-8**

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main GmbH; Fortführung der Finanzierungsvereinbarung 2016-18 in 2018

**3. 17-V-41-0013 ANLAGE**

Troncmittel Kultur, Teil II

**4. 17-V-41-0016 DL 49/17-9**

Hess. Staatstheater Wiesbaden: endgültiger Abschluss 2016

**5. 17-V-41-0015 DL 49/17-2 NÖ**

Internationale Maifestspiele2018; Programm und Finanzplanung

**6. 17-V-01-0047 DL 50/17-2, 51/17-1 NÖ**

Museum für abstrakte Kunst; Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages

-Die Beratung der Punkte 5 und 6 erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung.-

7. **17-V-40-0018** **DL 48/17-7**

Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule; Erweiterung der Mensa

8. **17-V-40-0033** **DL 48/17-8**

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schule)

9. **17-F-08-0046**

Schülerticket - Sachstandsbericht  
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 23.08.2017-

10. **17-F-08-0047**

Beteiligung Wiesbadener Schulen am EU-Schulmilch-Programm  
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 23.08.2017-

**ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat VI) vom 09.11.2017**

11. **17-V-40-0039** **DL 49/17-7**

Schulkommission - Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds der Schulkommission

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Spruch**  
**Vorsitzende**